

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 37/19

29.10.2019

Festabend: 25 Jahre Steinadlerforschung im Nationalpark Berchtesgaden

Rund 200 geladene Gäste folgten kürzlich dem "Ruf des Steinadlers" ins Berchtesgadener Nationalparkzentrum "Haus der Berge". Nationalpark-Leiter Dr. Roland Baier (r.) hatte zum Festakt anlässlich "25 Jahre Steinadlerforschung" eingeladen. BR-Moderator Florian Schrei (l.) führte die Gäste durch das rund zweistündige Programm und begrüßte zahlreiche Wegbegleiter des Projektes auf der Bühne. Die Projektleiter Jochen Grab (2.v.l.) und Ulrich Brendel (3.v.l.) fassten 25 Jahre Adlerforschung in einem Vortrag zusammen und nutzen die Gelegenheit, sich bei langjährigen Förderern wie der Allianz Umweltstiftung zu bedanken. Dr. Christian Barth, Amtschef im Bayerischen Umweltministerium, bezeichnete das Berchtesgadener Steinadlerprojekt als "Erfolgsmodell" und lobte das langjährige Engagement aller Beteiligten für den Natur- und Artenschutz. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der beiden zahmen Steinadler Fritzi und Bruno mit Falkner Paul Klima (vorne, im Bild mit Bruno). Beide Adler haben im Nationalpark bereits mehrere Filmprojekte mit der so genannten "Eagle Cam", einer ultraleichten Rucksackkamera, umgesetzt. Die aktuellsten Bilder von einem Adlerflug am Jenner wurden in einem Kurzfilm präsentiert.

(Ohne Leerzeichen 1.060, mit Leerzeichen 1.218)

Bildnachweis (Credit: Nationalpark Berchtesgaden): Adlergala.jpg